

Einladung zur Verhältnisbestimmung aus jüdischen und christlichen Perspektiven

Recht und Religion



Die Bibel bestimmt, wie wir leben sollen. Wer solches sagt, dem ist Widerspruch gewiss. Aber welche Bedeutung hat das Recht im Kontext von Religiosität? Wie ist das „heilige“ Recht der großen Religionen in einer multireligiösen Gesellschaft zu verorten? Im Rahmen der Tagung „Recht und Religion“ sollen diese Fragen im Gespräch zwischen Juden und Christen diskutiert werden. Zu der Veranstaltung am 18. und 19. März 2014 sind Sie herzlich eingeladen.

„Die Frage nach dem Verhältnis von Recht und Religion ist seit der Aufklärung sehr kontrovers präsent“, betont Dr. Christian Staffa, Studienleiter der Evangelischen Akademie. Die Beantwortung dieser Frage hänge auch heute noch stark von der jeweiligen religiösen Perspektive ab: „Während im Christentum und insbesondere im Protestantismus der Anspruch, Recht zu setzen und Lebensregeln zu bestimmen, weitgehend verloren gegangen ist, sind solche Ansprüche im Judentum und noch deutlicher im Islam durchaus virulent“. Staffa hält jedoch nichts davon, in diesem Zusammenhang lediglich projektiv und ängstlich auf den Islam zu schauen. „Im Blick auf den Protestantismus ist beispielsweise zu fragen, ob wir möglicherweise zu wenig Rechtsverbindlichkeit im eigenen Kontext haben und Recht durch Moral ersetzen. Da können wir vom Judentum und seiner talmudischen Debatte über angemessene Lebensführung sicher etwas lernen.“ Im Rahmen der Tagung sollen die christlichen und jüdischen Ursprünge aktueller Rechtsvorstellungen und Fragestellungen beleuchtet werden. Der Studienleiter wünscht sich, dass die Beiträge und Diskussionen „Denkanstöße geben, Recht weder mit Beliebigkeit noch mit Zwang gleichzusetzen, sondern als Form von Diskursivität zu begreifen, die unterwegs ist, um Optionen glaubensgemäßen Handelns in der Welt zu entwickeln.“ Die Fachtagung „Recht und Religion“ wird zusammen mit dem Theologischen Forum Judentum – Christentum veranstaltet. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)